

Themen

1. Keine ansteigende Kriminalität durch Flüchtlinge
2. "Fit für den Rechtsstaat" - Programm der Justiz für Flüchtlinge
3. Evaluation der fachlichen Qualität der Bewährungs- und Gerichtshilfe sowie des Täter-Opfer-Ausgleichs in Baden-Württemberg
4. Rente für Gefangene - nicht auf der Justizministerkonferenz behandelt

1. Keine ansteigende Kriminalität durch Flüchtlinge

Die Zahl der Flüchtlinge in Deutschland steigt, doch Einfluss auf die Zahl der Straftaten hat das kaum. Das ist das Fazit des Bundeskriminalamtes. Stark angestiegen sind dagegen die Straftaten gegen Asylbewerberunterkünfte. Das Bundeskriminalamt hat in einem ersten Lagebild die Auswirkungen der hohen Flüchtlingszahlen auf das Kriminalitätsaufkommen in Deutschland untersucht. Im Vergleich zur signifikant ansteigenden Zahl von Asylbewerbern haben Straftaten durch Zuwanderer kaum zugenommen, so das Fazit des BKA. [Information](#)

2. "Fit für den Rechtsstaat" - Programm der Justiz für Flüchtlinge

Flüchtlinge sollen mehr über das deutsche Recht erfahren. Dafür hat das Hessische Justizministerium das Programm "Fit für den Rechtsstaat - Fit für Hessen" gestartet. Auf freiwilliger Basis sollen Richter und Staatsanwälte Flüchtlingen auch im kommenden Jahr erklären, welche Rechte in unserem Rechtssystem gelten. An einer ersten Veranstaltung des Programms nahmen Flüchtlinge aus Afghanistan, Eritrea, Somalia u.a. teil. Diese sogenannten Rechtsstaatsklassen werden extra an Gerichten angeboten, da bei diesen eine hohe Kompetenz herrscht. [Information](#)

3. Evaluation der fachlichen Qualität der Bewährungs- und Gerichtshilfe sowie des Täter-Opfer-Ausgleichs in Baden-Württemberg

Das Buch enthält die Befunde einer im Auftrag des Justizministeriums Baden-Württemberg durchgeführten Evaluation des gegenwärtigen Standes der Bewährungs- und Gerichtshilfe sowie des Täter-Opfer-Ausgleichs im Erwachsenenstrafrecht in Baden-Württemberg. Diese Aufgaben wurden im Jahr 2007 in Baden-Württemberg auf einen privaten Träger, die Neustart gGmbH, übertragen. In dem Buch werden Qualitätsstandards für die Bewährungshilfe, die Gerichtshilfe und den Täter-Opfer-Ausgleich entwickelt und es wird geprüft, inwieweit diese Qualitätsstandards in Baden-Württemberg umgesetzt sind. [Information](#)

4. Rente für Gefangene - nicht auf der Justizministerkonferenz behandelt

Das Komitee für Grundrechte und Demokratie beklagt, dass das Thema "Rente für Gefangene" nicht auf der Herbstkonferenz der Justizminister behandelt wurde. Auch auf Betreiben des Grundrechtskomitees und vieler anderer Straffälligenhilfsorganisationen - unterstützt auch vom DBH-Fachverband - hatten die Justizminister bei ihrer Frühjahrskonferenz den Strafvollzugsausschuss der Länder beauftragt, die näheren Modalitäten einer Einbeziehung der Gefangenen in die Rentenversicherung zu prüfen. [Information](#)

Sie können den dbh-newsletter kostenfrei [bestellen](#) und [abbestellen](#). Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an, mit der Sie sich eingetragen haben. Verantwortlich für den Inhalt: [Peter Reckling](#).

DBH - Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik
Aachener Straße 1064, 50858 Köln, Tel. 0221 / 94 86 51 20, Fax 0221 / 94 86 51 21
Internet:

<http://www.dbh-online.de/>

<http://www.projekt-lotse.de/>

<http://www.toa-servicebuero.de/>

<http://www.bewhi.de/>

DBH-Bundestagung

<http://www.dbh-online.de/buta>

Bewährungshelfer-Tag

<http://www.bewaehrungshilfe.net/>

Übergangsmanagement

<http://www.uebergm.de/>

Deutscher Präventionstag

<http://www.praeventionstag.de/>